

906	ERDBAU		Seite
906 0	VORARBEITEN		
001	Grenzsteine ausbauen	St	906/2
006	Strauchbestand im Mittelstr. Roden	m	906/2
011	Bagger für arch. Erkundung	h	906/2
016	Transportfahrz. für arch. Erkundung	h	906/3
906 1	OBERBODEN		
101	Oberboden abtragen und lagern	m3	906/3
106	Oberboden abtragen und verwerten	m3	906/3
111	Gelagerten Oberboden des AG andecken	m2	906/4
116	Gelagerten Oberboden des AG andecken	m3	906/4
121	Oberboden auflockern	m2	906/5
126	Oberboden des AG aufbereiten	m3	906/5
906 2	BODENBEWEGUNG		
201	Boden bzw. Fels lösen und einbauen	m3	906/6
203	Boden/Fels lösen,zu Lagerfl.fördern	m3	906/7
206	Boden/Fels n. EBV lösen, verwerten	m3	906/8
211	Boden/Fels n.DepV lösen förd. aufh.	m3	906/9
216	Gel. Boden/Fels verwerten/verwenden	m3	906/10
221	Gelagerten Boden/Fels n.DepV laden	m3	906/11
226	Untergrund nach Abtrag verdichten	m2	906/11
231	Zulage Ausrundung Böschungen	m	906/11
236	Mehraufwand Erdarb. vorh. Leitungen	m	906/11
241	Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten	St	906/12
906 3	BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG		
301	Bodenverbesserung herstellen	m2	906/12
306	Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.	m3	906/13
311	Bodenverfestigung herstellen	m2	906/13
316	Bindem. Bodenverb./ -verf. liefern	t	906/14
906 4	GEOKUNSTSTOFFE		
401	Trennschicht unter Schüttung herst.	m2	906/14
406	Vertikaldräns herstellen	m	906/15
411	Erosionsschutz aus GK auf Böschung	m2	906/16
906 6	BAUWERKSHINTERFÜLLUNG		
601	Arbeitsraumverfüllung herstellen.	m3	906/17
606	Bauwerksüberschüttung herstellen	m3	906/17
611	Bettung Wellst. herstellen	m3	906/18
906 7	GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN		
701	Steilwand als Raumgitterk. herst.	m2	906/18
706	Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst.	m3	906/19
711	Bindemittel f. Stützscheibe liefern	t	906/19
716	Verankerung v.Felsböschungen herst.	St	906/19
721	Steinschüttung aus Naturst. herst.	t	906/20

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	0		VORARBEITEN	
906	001	St	Grenzsteine ausbauen	
		/	Grenzsteine innerhalb des Baugeländes ausbauen, säubern und laden. Lage der Grenzsteine nach Unterlagen des AG.	
	1.01		Steine innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln.	in Baust.stapeln
	1.02	/	Steine zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern, abladen und stapeln.	Lager AG
	1.03		Steine in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Entsorgen Wahl AN
	1.99		Steine ...	... Freitext ...
906	006	m	Strauchbestand im Mittelstr. roden	
			Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens mit Strauchbestand.	
	1.1		Breite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
	1.2		Breite über 1,00 bis 3,00 m.	Breite über 1-3 m
	1.3		Breite über 3,00 bis 5,00 m.	Breite über 3-5 m
	1.9		Breite m ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
	2.2		Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m.	Höhe über 2-3 m
	2.9		Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Stahl.	Stahlschutzpl.
	3.2		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Beton.	Betongleitwand
	3.9		Behinderung durch ...	... Freitext ...
	4.1		Rodungsgut häckseln, Spanggröße des Häckselgutes max. 10 cm.	Rodungsg.häckseln
	4.9		Rodungsgut ...	... Freitext ...
	5.01		Rodungsgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Rodungsg.lagern
	5.02		Rodungsgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.	Rodungsg.Lager.AG
	5.03		Rodungsgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Rodungsg.entsorg.
	5.99		Rodungsgut ...	... Freitext ...
906	011	h	Bagger für arch. Erkundung	
			Stundenlohnarbeiten Bagger mit Humuslöffel für archäologische Erkundung. Der Baumaschinenführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
	1.1		Radbagger.	Radbagger
	1.2		Kettenbagger.	Kettenbagger

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.3 1.9		Minibagger. Bagger ...	Minibagger ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.9		Löffelbreite min. 2 m. Löffelbreite min. 1,5 m. Löffelbreite min. m ...	Löffelbr. min.2 m Löffelbr.min.1,5m ... Freitext ...
906	016	h	Transportfahrz. für arch. Erkundung Stundenlohnarbeiten Transportfahrzeug für archäologische Erkundung. Der Fahrzeugführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
	1.01 1.02 1.99		Traktor mit Kipperanhänger. Vierachs-LKW mit Allradantrieb. Transportfahrzeug ...	Traktor m.A. Vierachs-LKW ... Freitext ...
906	1		OBERBODEN	
906	101	m3	Oberboden abtragen und lagern	
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern, ggf. mit laden und fördern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.0 2.1 2.9		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Neigung der Abtragsfläche ...	Neigung über 1:4 ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Dicke des Abtrages bis 10 cm. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG. Dicke ...	Abtrag bis 10 cm Abtr.über 10-30cm Abtr. Unterl. AG ... Freitext ...
	4.1		Oberboden abtragen, innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Oberbod.i.lagern
	4.2		Oberboden abtragen, laden, fördern und innerhalb der Baustelle lagern.	Oberb.i.förd.+lag
	4.3	/	Oberboden abtragen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufhalden bzw. in Haufwerken aufsetzen. Oberboden ...	Oberbod.a.aufsetz ... Freitext ...
906	106	m3	Oberboden abtragen und verwerten	
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden, fördern und verwerten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	
	1.0			

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.9 2.0 2.1 2.9 3.1 3.2 3.3 / 3.9 4.1 4.2 4.9 5.01 5.02 ***		Homogenbereich ... Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Neigung der Abtragsfläche ... Dicke des Abtrages bis 10 cm. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG. Dicke ... Oberboden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Oberboden nach Unterlagen des AG verwerten. Verwertung wird gesondert vergütet. Oberboden ... Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug. <i>Nur bei geringen Mengen.</i>	... Freitext ... Neigung über 1:4 ... Freitext ... Abtrag bis 10 cm Abtr.über 10-30cm Abtr. Unterl. AG ... Freitext ... Oberb.Verw. AN Oberb. Verwertung ... Freitext ... Abrechnung Abtrag Aufmaß Fahrzeug
906	111	m2	Gelagerten Oberboden des AG andecken / Gelagerten Oberboden des AG von Haufwerken aufnehmen, laden, fördern und andecken. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. 1.0 1.9 Homogenbereich ... 2.1 Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen. *** <i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i> 2.2 Andeckung in Mulden und Gräben. 2.3 Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln. 2.4 Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl. 2.5 / Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG. 2.9 Andeckung ... 3.1 Dicke der Andeckung = 5 cm. 3.2 Dicke der Andeckung = 10 cm. 3.3 Dicke der Andeckung = 15 cm. 3.4 Dicke der Andeckung = 20 cm. 3.5 Dicke der Andeckung = 30 cm. 3.9 Dicke der Andeckung ... 4.1 4.2 / Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden von Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern. Oberboden ...	Böschungen Mulden/Gräben Trennstr./Inseln Gelände/Rekult. Ausgleichsfl. ... Freitext ... Andeckung 5 cm Andeckung 10 cm Andeckung 15 cm Andeckung 20 cm Andeckung 30 cm ... Freitext ... Boden i. aufnehm. Boden n.Unterl.AG ... Freitext ...
906	116	m3	Gelagerten Oberboden des AG andecken / Gelagerten Oberboden des AG von Haufwerken aufnehmen, laden, fördern und andecken. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Auftragsprofilen. 1.0 1.9 Homogenbereich ... 2.1 Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen. *** <i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i> 2.2 Andeckung in Mulden und Gräben. 2.3 Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln. 2.4 Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl. 2.5 / Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG. 2.9 Andeckung ... 3.1 Dicke der Andeckung bis 5 cm. 3.2 Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. 3.3 Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. 3.4 Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm. 3.9 Dicke der Andeckung ... 4.1 Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. 4.2 / Oberboden von Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern. 4.9 Oberboden ...	... Freitext ... Böschungen Mulden/Gräben Trennstr./Inseln Gelände/Rekult. Ausgleichsfl. ... Freitext ... Andeckung bis 5cm Andeck. ü. 5-15cm Andeck. ü.15-25cm Andeck. ü.25-50cm ... Freitext ... Boden i. aufnehm. Boden n.Unterl.AG ... Freitext ...
906	121	m2	Oberboden auflockern / Oberboden auf Flächen, die vom AG zur Verfügung gestellt und durch den Baubetrieb verdichtet worden sind, auflockern. Oberfläche einebnen und eggen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. 1.0 1.9 Homogenbereich ... 2.1 Mittlere Auflockerungstiefe 30 cm. 2.2 Mittlere Auflockerungstiefe 40 cm. 2.3 Mittlere Auflockerungstiefe 50 cm. 2.9 Mittlere Auflockerungstiefe cm ...	... Freitext Freitext ...
906	126	m3	Oberboden des AG aufbereiten / Oberboden des AG aufbereiten und lagern. Abgerechnet wird der Oberboden vor der Aufbereitung. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. 1.0 1.9 Homogenbereich ... 2.1 Oberboden innerhalb der Baustelle gelagert. 2.2 / Oberboden auf Lagerflächen des AG nach Unterlagen des AG gelagert. 2.9 Oberboden ... 3.1 Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße 32 mm x 32 mm. 3.2 / Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße nach Unterlagen	... Freitext ... Oberb. Baustelle Oberb. Abl.AG ... Freitext ... absieben, 32x32 absieben, Unt.AG

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	3.3 3.9 4.0 4.1 4.9	/	des AG. Aufbereiten durch Beimengen von grobkörnigem Boden. Grobkörnigen Boden liefern, Menge und Kornverteilung nach Unterlagen des AG. Aufbereiten durch ... Siebrückstand laden, fördern und auf Lagerflächen des AG in Haufwerken nach Unterlagen des AG aufsetzen/aufhaldens/lagern. Siebrückstand ...	Grobk.Bo.beimen. ... Freitext ... Sieb.aufh/lagern ... Freitext ...
906	2		BODENBEWEGUNG	
906	201	m3	Boden bzw. Fels lösen und einbauen	
	1.0 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.9 3.1 3.2 3.3	/	<p>Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern, profilgerecht einbauen und ggf. verdichten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.</p> <p>Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnitts-oberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> <p><i>Diese Position ist gedacht für die Wieder-verwendung mit Ausnahme von 3.6 (Gelände-angleichung)in Verbindung mit einem Einbau nach ZTV E-StB</i></p> <p>Homogenbereich ...</p> <p>aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p> <p>aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl. aus Abtreppungen.</p> <p>aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p> <p>aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p> <p>aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.</p> <p>aus einer Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG. aus Bereich ...</p> <p>Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einschließlich des Fahrbahnbereichs einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p> <p>Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p> <p>Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen von Regenrückhaltebecken, Sickerbecken, Lärmschutzwälle, Sichtschutzwälle und dgl. einbauen und verdichten.</p>	<p>... Freitext ...</p> <p>Fahrbahn</p> <p>Becken u.dgl. Abtreppung Halteb. u. dgl.</p> <p>aus Wegen</p> <p>alle Abtr.-prf.</p> <p>Seitenentnahme ... Freitext ...</p> <p>alle A.-Profile</p> <p>Fahrbahn</p> <p>Becken u. Wälle</p>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	3.4	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich und in Flächen wie Halte- und Parkbuchten einschl. Weganschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrba.+Nebenfl.
	3.5	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen sowie Rad- und Gehwegen einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	3.6	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG zur Geländeangleichung einbauen.	Geländeangl.
	3.7	/	Boden / Fels lösen, laden, zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern, einbauen und verdichten.	Seitenablagerung
	3.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Verfahren nach Wahl des AN durchführen. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Ggf. erforderliche Maßnahmen und Materialien (z.B. Bindemittel, Wasser) gehören zum Leistungsumfang. Die Erstellung einer Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. <i>Sofern die BM-Behandlung eingeschlossen wird, müssen hinreichende Angaben zu den Homogenbereichen und konkrete Anforderungen an das zu behandelnde Material formuliert werden.</i>	m.Bodenverb.
	4.2		Fels aufbereiten, Kantenlänge max. 20 cm.	Fels bis 20 cm
	4.9		Boden / Fels ...	... Freitext ...
906	203	m3	Boden/Fels lösen,zu Lagerfl.fördern	
		/	Boden bzw. Fels profiltgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und auf einer Lagerfläche des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnitts-oberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. <i>Diese Position ist gedacht für Material, das zu einer Lagerfläche verbracht werden muss.</i>	
	1.0		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	1.9			
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	
	2.3		aus Abtreppungen.	
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl.	
	2.5		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.	aus Wegen
	2.6		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf.	alle Abtr.-prf.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			gesondert vergütet. aus Bereich ...	... Freitext ...
	2.9			
	3.1	/	Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Maßnahmen gegen eine bautechnische Verschlechterung des Materials gehören zum Leistungsumfang. Haufwerksgröße nach Unterlagen des AG.	Bo/Fe aufh.Aufs.
	3.9		Boden / Fels ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Lagerung mit Abdeckung durch geschlossene, reissfeste PE-Folie.	Lag. Abd. Folie
	4.9	***	<i>Bei entsprechender umwelttechnischer Anforderung.</i> Lagerung ...	... Freitext ...
906	206	m3	Boden/Fels n. EBV lösen, verwerten	
		/	Boden / Fels mit Deklaration nach Ersatzbaustoffverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und einer zugelassenen Sammelstelle nach Unterlagen des AG zuführen oder verwerten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
		***	<i>Diese Position ist nur zu verwenden, sofern Material vom Aushub direkt einer vom AG vorgegebenen Sammelstelle zugeführt oder nach in situ Beprobung direkt verwertet werden soll.</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich.	Fahrbahn
	2.2		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	
	2.3		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	
	2.4		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
			aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten,	Nebenflächen
			Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl.	
	2.5		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	2.6		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.	
	2.7		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	
	2.8		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1		Materialklasse nach EBV = BM-0/BG-0	BM-0/BG-0
	3.2		Materialklasse nach EBV = BM-0*/BG-0*	BM-0*/BG-0*
	3.3		Materialklasse nach EBV = BM-F0*/BG-F0*	BM-F0*/BG-F0*
	3.4		Materialklasse nach EBV = BM-F1/BG-F1	BM-F1/BG-F1
	3.5	***	<i>nur in Verbindung mit Abschnitt 4.1</i>	
		***	Materialklasse nach EBV = BM-F2/BG-F2	BM-F2/BG-F2
		***	<i>nur in Verbindung mit Abschnitt 4.1</i>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.6	***	Materialklasse nach EBV = BM-F3/BG-F3 <i>nur in Verbindung mit Abschnitt 4.1</i>	BM-F3/BG-F3
	3.9		Materialklasse ...	... Freitext ...
	4.1	/	Boden / Fels lösen, laden und fördern/einer Sammelstelle nach Unterlagen des AG gegen Nachweis zuführen. Anfallende Gebühren trägt der AG.	Sammelstelle AG
	4.2		Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert.übern.AN
	4.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	211	m3	Boden/Fels n.DepV lösen förd. aufh.	
		/	Boden / Fels nach Deponieverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen und am Entstehungsort aufhalden oder fördern und auf einer Lagerfläche nach Unterlagen des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen oder bei einer Seitenablagerung einbauen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Abdeckung/Abdichtung sowie das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird bei Einbau in Seitenablagerungen nach Auftragsprofilen und bei fördern auf Lagerflächen bzw. aufhalden nach loser Masse des Haufwerks.	
		***	<i>Diese Position ist zu verwenden, wenn bekannt ist, das Aushub nach DepV anfällt.</i>	

	1.0		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	1.9			
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich.	Fahrbahn
	2.2		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	
	2.3		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	
	2.4		aus Abtreppungen.	Becken Abtreppungen
			aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten,	Nebenflächen
			Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl.	
	2.5		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
			aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.	
	2.6		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	alle Profile
			aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1	/	Deponieklaasse 0, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK 0
	3.2	/	Deponieklaasse I, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK I
	3.3	/	Deponieklaasse II, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK II
	3.4	/	Deponieklaasse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK III
	3.9		Deponieklaasse ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	4.9		Transport ...	... Freitext ...
	5.01	/	Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen.	Lager. AG
	5.02	***	Boden / Fels lösen und am Entstehungsort in Haufwerken von max. 250 m ³ aufhalden bzw. aufsetzen. <i>Bei unklaren Belastungen direkt am Entstehungsort.</i>	Entstehungsort
	5.03	***	Boden / Fels lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Abdichtung und/oder Immobilisierung werden gesondert vergütet. <i>Nur im genehmigten Sonderfall.</i>	Seitenabl. AG
	5.99	***	Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
906	216	m3	Gel. Boden/Fels verwerten/verwenden	
		/	Gelagerten Boden / Fels von Lagerflächen nach Unterlagen des AG laden, fördern und verwerten bzw. verwenden. Eine Verwertung und Verwendung durch den AN ist nachzuweisen. Abgerechnet wird bei einer Verwendung nach Auftragsprofilen und bei einer Vewertung nach loser Masse des gelagerten Materials.	
	1.0			... Freitext ...
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1	***	Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. <i>Abschnitt 2.1 nur für BM-0, BM-0*, BM-F0*</i>	Verwert.übern.AN
	2.2	***	Material für eine Verwertung durch den AG laden. <i>Abschnitt 2.2 ist ab BM-F1 zu verwenden, kann aber auch für BM-0, BM-0* und BM-F0* angewendet werden.</i>	Verwert. d. AG
	2.3	/	Material nach Unterlagen des AG verwerten. Anfallende Gebühren trägt der AG. <i>Abschnitt 2.3 nur im Sonderfall verwenden.</i>	Verwert. nach AG
	2.4	/	Material laden, fördern, einbauen und verdichten. Einbauort nach Unterlagen des AG. <i>Abschnitt 2.4 ist zu verwenden, wenn Material von der baustelleneigenen Lagerfläche bei der Baumaßnahme verwendet wird.</i>	Einbau nach AG
	2.9	***	Material ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.
	3.9		Transport ...	... Freitext ...
	4.1	***	Materialklasse nach EBV - BM-0/BG-0 <i>Abschnitt 4.1 kann in Verbindung mit den Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-0/BG-0
	4.2	***	Materialklasse nach EBV = BM-0*/BG-0* <i>Abschnitt 4.2 kann in Verbindung mit den Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-0*/BG-0*
	4.3	***	Materialklasse nach EBV = BM-F0*/BG-F0* <i>Abschnitt 4.3 kann in Verbindung mit den Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F0*/BG-F0*

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	4.4 4.5 4.6 4.9	*** *** *** ***	Materialklasse nach EBV = BM-F1/BG-F1 <i>Abschnitt 4.4 kann in Verbindung mit den Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i> Materialklasse nach EBV = BM-F2/BG-F2 <i>Abschnitt 4.5 kann in Verbindung mit den Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i> Materialklasse nach EBV = BM-F3/BG-F3 <i>Abschnitt 4.6 kann in Verbindung mit den Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i> Materialklasse ...	BM-F1/BG-F1 BM-F2/BG-F2 BM-F3/BG-F3 ... Freitext ...
906	221	m3	Gelagerten Boden/Fels n.DepV laden / Gelagerten Boden / Fels mit einer Deklaration nach Deponieverordnung von Lagerflächen nach Unterlagen des AG für eine Beseitigung durch den AG laden. Abgerechnet wird nach loser Masse auf den Lagerflächen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Deponieklassse 0 - Deponieklassse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung durch den AG.	DK 0 - III
	2.9		Deponieklassse ...	... Freitext ...
906	226	m2	Untergrund nach Abtrag verdichten / Untergrund nach Oberboden- oder Bodenabtrag verdichten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1	/	Untergrund in Auftragsbereichen (Dammauflager). Anforderung gem. Erdstatik nach Unterlagen des AG. Untergrund ...	Dammauflager
	2.9			... Freitext ...
906	231	m	Zulage Ausrundung Böschungen Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen bzw. am Dammfuß.	
	1.1 1.2		Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen. Ausrundung am Dammfuß.	OK Einschnitt Dammfuß
	2.1 2.9	/	Ausrundung nach Unterlagen des AG. Tangentenlänge der Ausrundung m ...	Ausr. Unterl. AG ... Freitext ...
906	236	m	Mehraufwand Erdarb. vorh. Leitungen Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			kein anderer Abstand angegeben ist. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung.	
	1.0 1.9		Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8 2.9		Leitung = Stromkabel. Leitung = Fernmeldekabel. Leitung = Fernmeldekabelbündel. Leitung = Signalkabel. Leitung = Wasserleitung. Leitung = Gasleitung. Leitung = Pipeline. Leitung = Kanal. Leitung = ...	Stromkabel Fernmeldekabel FM-Kabelbündel Signalkabel Wasserleitung Gasleitung Pipeline Kanal ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Leitungen längslaufend. Leitungen querend. Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG. Verlauf der Leitung ...	längslaufend querend Freileitung ... Freitext ...
	4.0 4.9		Abstand in horizontaler und vertikaler Richtung cm ...	... Freitext ...
906	241	St	Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und Verfüllarbeiten infolge von vorhandenen Einbauten.	
	1.0 1.9		Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9		Einbauteil = Schacht. Einbauteil = Hydranten- und Schieberkappe. Einbauteil = Straßenablauf. Einbauteil = Kabelschacht. Einbauteil = Schilderfundament. Einbauteil = Schilderbrücke und dgl. Einbauteil ...	Schacht Kappe Straßenablauf Kabelschacht Schilderfund. Schilderbr.u.dgl. ... Freitext ...
906	3		BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG	
906	301	m2	Bodenverbesserung herstellen / Bodenverbesserung von anstehendem Boden profiltgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Stra gehört zum Leistungsumfang. 1.0 1.9 Homogenbereich ... 2.1 2.2 / Qualifizierte Bodenverbesserung. Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG. <i>Sofern keine qualifizierte Bodenverbesserung ausgeführt wird, müssen konkrete Anforderungen an das verbesserte Material definiert werden.</i> 3.1 3.2 3.3 3.9 Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm. Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm. Dicke der verbesserten Schicht = 25 cm. Dicke der verbesserten Schicht ... 4.0 4.1 Boden aufreißen und zerkleinern.	... Freitext ... Qualif. Bodenv. Bodenverbesserung Schichtdicke 40cm Schichtdicke 30cm Schichtdicke 25cm ... Freitext ... Aufr. u. Zerkl.
906	306	m3	Bodenverb.v. geschütt. Boden herst. / Bodenverbesserung von geschüttetem und verdichtetem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen nach der Verdichtung. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang. 1.0 1.9 Homogenbereich ... 2.1 2.2 / Qualifizierte Bodenverbesserung. Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG. <i>Sofern keine qualifizierte Bodenverbesserung ausgeführt wird, müssen konkrete Anforderungen an das verbesserte Material definiert werden.</i> 3.00 3.01 Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verbesserung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief. ... Freitext ... Qualif. Bodenv. Bodenverbesserung Wasser lief.
906	311	m2	Bodenverfestigung herstellen / Bodenverfestigung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			<p>vergütet.</p> <p>Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.</p> <p>Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet H 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang.</p> <p>1.0 1.9 Homogenbereich ...</p> <p>2.1 Verfestigung von anstehendem Boden. 2.2 Verfestigung von geschüttetem Boden. 2.3 Verfestigung von geschüttetem Boden im Zentralmischverfahren. Der Abtrag des Bodens sowie der Transport zur und von der Mischanlage gehören zum Leistungsumfang.</p> <p>3.1 Dicke der verfestigten Schicht = 15 cm. 3.2 Dicke der verfestigten Schicht = 20 cm. 3.3 Dicke der verfestigten Schicht = 25 cm. 3.9 Dicke der verfestigten Schicht ...</p> <p>4.0 4.1 Boden aufreißen und zerkleinern.</p> <p>5.00 5.01 Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verfestigung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.</p>	
906	316	t	<p>Bindem. Bodenverb./ -verf. liefern</p> <p>Bindemittel für Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung liefern.</p> <p>1.1 Bindemittel für Bodenverbesserung. 1.2 Bindemittel für Bodenverfestigung.</p> <p>2.1 Ungelöschter Kalk, Mahlfeinheit Klasse 1. 2.2 Kalkhydrat, Mahlfeinheit Klasse 1. 2.3 Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. 2.4 Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. 2.5 Hydraulischer Tragschichtbinder HRB 32,5 E. 2.6 Mischbindemittel, Anteil Zement 30 M.-v.H., Anteil Kalk 70 M.-v.H.. 2.7 Mischbindemittel, Anteil Zement 50 M.-v.H., Anteil Kalk 50 M.-v.H.. 2.8 Mischbindemittel, Anteil Zement 70 M.-v.H., Anteil Kalk 30 M.-v.H.. 2.9 Bindemittel ...</p>	<p>Schichtdicke 15cm Schichtdicke 20cm Schichtdicke 25cm ... Freitext ...</p> <p>Aufr. u. Zerkli.</p> <p>Wasser lief.</p> <p>Bodenverbesserung Bodenverfestigung</p> <p>Kalk Kalkhydrat Zement hydrophob.Zement HRB Mischbimi 30/70</p> <p>Mischbimi 50/50</p> <p>Mischbimi 70/30</p> <p>... Freitext ...</p>
906	4		GEOKUNSTSTOFFE	
906	401	m2	Trennschicht unter Schüttung herst.	
			Trennschicht aus Geotextilien oder Verbundstoffen unter Schüttungen herstellen. Die Erschwernisse bei der Herstellung der ersten Lage der Überschüttung gehören zum Leistungsumfang.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			<p>1.1 Trennschicht unter einem Damm.</p> <p>1.2 Trennschicht unter einem Damm mit Umschlag.</p> <p>1.3 Trennschicht bei Teilbodenaustausch.</p> <p>1.4 Trennschicht als vollständige Umhüllung eines Schüttkörpers.</p> <p>1.5 Trennschicht zwischen übereinander liegenden Schüttlagen.</p> <p>1.6 Trennschicht beim Auffüllen und Überschütten von Gräben und Mulden.</p> <p>1.7 Trennschicht unter Oberbau von Wegen.</p> <p>1.8 Trennschicht nach Unterlagen des AG.</p> <p>1.9 Trennschicht ...</p> <p>2.1 Geotextil = Vliesstoff.</p> <p>2.2 Geotextil = Gewebe.</p> <p>2.3 Geotextil = Kettengewirke (Maschenware).</p> <p>2.4 Verbundstoff aus Vlies mit Verstärkung durch Geogitter.</p> <p>2.9 Material der Trennschicht ...</p> <p>3.1 Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3.</p> <p>3.2 Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 4.</p> <p>3.3 Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5.</p> <p>4.1 Langzeitbeständigkeit = 100 Jahre.</p> <p>4.2 Langzeitbeständigkeit = 50 Jahre.</p> <p>4.3 Langzeitbeständigkeit = 25 Jahre.</p> <p>4.4 Langzeitbeständigkeit = 5 Jahre.</p> <p>5.1 pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.</p> <p>5.2 pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.</p> <p>5.3 pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.</p> <p>6.0</p> <p>6.1 Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.</p> <p>6.2 Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind bzw. Beton.</p> <p>6.3 Kontakt mit Böden, die mit Mischbindemittel verbessert oder verfestigt sind.</p> <p>6.9 Kontakt ...</p> <p>7.1 verlegen quer zur Straßenachse.</p> <p>7.2 verlegen in einer Bahn längs zur Straßenachse.</p> <p>7.9 verlegen ...</p> <p>8.0</p> <p>8.1 Verlegen auf Flächen mit Neigung bis 1:8.</p> <p>8.2 Verlegen auf Flächen mit Neigung über 1:8.</p> <p>8.9 Verlegen auf Flächen ...</p>	<p>Damm</p> <p>Damm m.Umschlag</p> <p>Teilbodenaust.</p> <p>Umh. Schüttkörp.</p> <p>zw. Schüttlagen</p> <p>Gräben+ Mulden</p> <p>unter Oberbau</p> <p>Tr. Unterlage AG</p> <p>... Freitext ...</p> <p>Vliesstoff</p> <p>Gewebe</p> <p>Kettengewirke</p> <p>Verbundstoff</p> <p>... Freitext ...</p> <p>GRK 3</p> <p>GRK 4</p> <p>GRK 5</p> <p>100 Jahre</p> <p>50 Jahre</p> <p>25 Jahre</p> <p>5 Jahre</p> <p>pH 4-9</p> <p>pH unter 4</p> <p>pH über 9</p> <p>Kontakt Baukalk</p> <p>Kontakt Zement</p> <p>Kontakt Mischt.</p> <p>... Freitext ...</p> <p>quer</p> <p>längs</p> <p>... Freitext ...</p> <p>verl. bis 1:8</p> <p>verl. über 1:8</p> <p>... Freitext ...</p>
906	406	m	Vertikalräns herstellen	
		/	<p>Vertikalräns herstellen.</p> <p>Dränabstand, Bodenkennwerte und hydraulische Leistungsfähigkeit nach Unterlagen des AG.</p> <p>Abgerechnet wird die Länge zwischen Verankerung und Arbeitsebene.</p>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.9 2.0 2.9 3.01 3.02 3.03 3.04 3.99	/***	<p>Vertikaldrän aus geotextilummanteltem Kunststoffkern. Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Sand. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang. Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Schotter. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang. Vertikaldrän aus Material nach Unterlagen des AG. Vertikaldrän aus ...</p> <p>Kf-Wert des Verfüllmaterials min. m/s ... <i>Nur mit FT 1.2 oder 1.3.</i></p> <p>Dränlänge bis 5 m. Dränlänge über 5 m bis 10 m. Dränlänge über 10 m bis 15 m. Dränlänge über 15 m bis 20 m. Dränlänge m ...</p>	geot.Kunststoff Vlies m. Sand Vlies m. Schotter Drän Unterl.AG ... Freitext Freitext ... Länge bis 5 m Länge 5 bis 10 m Länge 10 bis 15 m Länge 15 bis 20 m ... Freitext ...
906	411	m2	Erosionsschutz aus GK auf Böschung	
			<p>Erosionsschutz aus Geokunststoff für Böschungsflächen herstellen und Oberboden bis OK einbauen. Geokunststoff verrottungsbeständig für min. 5 Jahre. Die Aufbereitung des vom AG gestellten Oberbodens wird gesondert vergütet. Beim Einbau ist die Setzung des Oberbodens zu berücksichtigen.</p>	
	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.00 3.01 3.99	/	<p>Erosionsschutz aus Drahtwirrlagematten, Überlappung der Bahnen min. 20 cm, Befestigung mit 4 Erdnägeln/m², im Bereich der Überlappung mit min. 1 Erdnagel/m. Verlegen in Falllinie der Böschung.</p> <p>Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser ca. 200 mm, Höhe 10 cm, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.</p> <p>Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser und Höhe nach Unterlagen des AG, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.</p> <p>Erosionsschutz aus ...</p> <p>Innerhalb der Baustelle gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.</p> <p>Auf einer Seitenabslagerung des AG nach Unterlagen des AG gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.</p> <p>Innerhalb der Baustelle Oberboden abtragen, laden, fördern und einbauen.</p> <p>Oberboden liefern und einbauen. Der Oberboden muss frei von groben Steinen, Wurzeln und Klumpen sein.</p> <p>Verfüllung mit ...</p> <p>Einbau mit anschließender Spritzbegrünung. Die Spritzbegrünung wird gesondert vergütet.</p> <p>Einbau ...</p>	Drahtwirrlagem. Geozellen 200x10 Geoz. Unterl.AG ... Freitext ... Bod. Baustelle Bod. Seitenabl. Boden abtr.,einb. Boden liefern ... Freitext ... Spritzbegrünung ... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	6		BAUWERKSHINTERFÜLLUNG	
906	601	m3	<p>Arbeitsraumverfüllung herstellen.</p> <p>Arbeitsraumverfüllung herstellen. Boden ggf. laden und fördern, einbauen und verdichten.</p> <p>1.1 Brückenfundament. 1.9 Bauteil(e) ...</p> <p>2.1 Arbeitsraum zwischen Bauteil und Erdreich. 2.2 Arbeitsraum zwischen Bauteil und Baugrubenumschließungen. 2.9 Arbeitsraum ...</p> <p>3.0 Verfüllmaterial aus grobkörnigen Böden. 3.1 Verfüllmaterial aus feinkörnigen Böden. 3.2 Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 15 Gew.-v.H.. 3.4 Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 40 Gew.-v.H.. 3.9 Art des Verfüllmaterials ...</p> <p>4.1 Zwischengelagerten Boden laden und fördern. 4.2 Verfüllmaterial liefern. 4.3 / Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern. 4.4 / Boden aus Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern. Boden des/der Homogenbereiches/e nach Unterlagen des AG. 4.9 Verfüllmaterial ...</p>	<p>Brückenfundament ... Freitext ...</p> <p>Arb.Erdreich Arb.Umschließung ... Freitext ...</p> <p>grobk. Boden feink. Boden gem.-k.Bö.,15v.H. gem.-k.Bö.,40v.H. ... Freitext ...</p> <p>Bod.zwischengel. Material liefern Bod. Seitenabl.AG</p> <p>Bod. Seitenent.AG ... Freitext ...</p>
906	606	m3	<p>Bauwerksüberschüttung herstellen</p> <p>Bauwerksüberschüttung herstellen. Material einbauen und verdichten. Einbaubereich: Überschüttbereich nach Unterlagen des AG.</p> <p>1.1 Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen GE, GI oder GW, 1.2 Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SW, SI, SE, GW, GI, GE, 1.3 Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SU, ST, GU, GT 1.9 Baustoff = ...</p> <p>2.1 Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern. 2.2 Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereitetes Bodenmaterial liefern.</p> <p>2.3 / zwischengelagertes Bodenmaterial laden. 2.4 / Bodenmaterial von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.</p> <p>2.5 / Bodenmaterial von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern. Bodenmaterial des/der Homogenbereiches/e Bodenmaterial ...</p>	<p>Bod. GE,GI, GW SW,SI,SE,GE,GI GE</p> <p>Bod. SU,ST,GU,GT ... Freitext ...</p> <p>Bodenmaterial aufber. Bodenmat.</p> <p>zwischeng.Bodenm. Bodenmat. AG</p> <p>Bodenmat. AG,Hom. ... Freitext ...</p>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	611	m3	<p>Bettung Wellst. herstellen</p> <p>/ Bettungsbereich für Wellstahlbauwerk nach Unterlagen des AG herstellen.</p> <p>1.1 Einbaubereich = Ausgleichsschicht. 1.2 Einbaubereich = Frostschutzbereich. 1.3 Einbaubereich = Schutzbereich außerhalb Frostschutzbereich. 1.4 Einbaubereich = Übriger Bettungsbereich. 1.9 Einbaubereich = ...</p> <p>2.1 Boden liefern und Verfüllung herstellen. 2.2 Verfüllung mit innerhalb der Baustelle gelagertem Boden herstellen. 2.9 Verfüllung herstellen mit ...</p>	<p>Ausgleich Frostschutz Schutzber.</p> <p>übriger Ber. ... Freitext ...</p> <p>Boden liefern Boden gelagert ... Freitext ...</p>
906	7		GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN	
906	701	m2	<p>Steilwand als Raumgitterk. herst.</p> <p>/ Steilwand als Raumgitterkonstruktion für Böschungssicherung mit Gründungskörper(n) einschließlich End-, Eck- und Anschlussausbildungen entsprechend statischen, konstruktiven, erdbau- und vegetationstechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.</p> <p>Füllboden (Verfüll- und Hinterfüllboden) in Abstimmung mit der Systemherstellung liefern und einbauen.</p> <p>Das Erstellen der Standsicherheitsnachweise, der Ausführungszeichnungen und der Bestandsunterlagen wird gesondert vergütet.</p> <p>Die Gründung mit Erdarbeiten und ggf. erforderlicher Wasserhaltung, ggf. erforderliche Arbeitsgerüste, Pflanzsubstrat und ggf. erforderliche Bewässerungseinrichtungen werden gesondert vergütet.</p> <p>Abgerechnet wird die Ansichtsfläche, ermittelt aus der lotrecht über Oberkante Gründungskörper gemessenen Höhe und der horizontal in Achse Gründungskörper gemessenen Länge.</p> <p>1.1 / Einbaubereich nach Unterlagen des AG. 1.9 Einbaubereich ...</p> <p>2.1 / Höhe über Gründungskörper nach Unterlagen des AG. 2.9 Höhe über Gründungskörper von m bis m ...</p> <p>3.1 Konstruktion als Läufer-Binder-System aus stapelbaren Fertigteilen. 3.2 Konstruktion als rahmenartiges System aus stapelbaren Fertigteilen. 3.3 Konstruktion als aufgelöstes System aus stapelbaren Fertigteilen. 3.4 Konstruktion als Lisenen-Traversen-System. 3.9 Konstruktion aus ...</p> <p>4.1 Elemente aus Beton, Expositionsklassen XC4, XD2, XF2, Druckfestigkeitsklasse min. C30/37</p>	<p>Einbaub.Unterl.AG ... Freitext ...</p> <p>... Freitext ...</p> <p>Läufer-Binder-Sys rahmenart. Sys. aufgelöstes Sys.</p> <p>Lisenen-Trav.Sys. ... Freitext ...</p> <p>Beton C30/37</p>

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	4.2 4.9	m3	Elemente aus Kunststoff. Elemente aus Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst. Stützscheibe aus hydraulisch gebundenem Material zur Böschungssicherung herstellen. 1.1 / Breite nach Unterlagen des AG. Breite m ... 2.1 / Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie nach Unterlagen des AG. Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie ... 3.1 / Dicke nach Unterlagen des AG. Dicke von m bis m ... 4.1 Stützscheibe mit Beton C8/10 verfüllen. Angefallenes Aushubmaterial nach Wahl des AN entsorgen. Angefallenes Aushubmaterial mit hydraulischem Bindemittel mischen und wieder einbauen. Das Bindemittel wird gesondert vergütet. Stützscheibe ...	Kunststoff ... Freitext ... Breite.Unterl.AG ... Freitext ... Höhe.Unterl.AG ... Freitext ... Dicke.Unterl.AG ... Freitext ... Beton.C8/10 Aush.verb.u.einb. ... Freitext ...
906	711	t	Bindemittel f. Stützscheibe liefern Bindemittel für Stützscheibe liefern. 1.01 Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. 1.02 Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. 1.99 Bindemittel ...	Zement.32,5 R hydr.Zement.32,5R ... Freitext ...
906	716	St	Verankerung v.Felsböschungen herst. / Verankerung von Felsböschungen durch Einbau von Gebirgsankern nach Unterlagen des AG herstellen. Verankerungsbohrung durchführen. Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen. Gebirgsanker mit Enden (Kopf und Fuß) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Ankerplatte und Verpressgut einbauen. Das Einpressgut gehört zum Leistungsumfang, soweit nicht eine gesonderte Vergütung erfolgt. Anker auf die Festlegekraft anspannen. Abgerechnet wird nach Stück Gebirgsanker. 1.9 / Fels. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Homogenbereich(e) X... 2.1 2.2 Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker). Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker) mit Zementpatrone. 2.3 Gebirgsanker als Einschubmörtelanker (Perfoanker). 2.4 Gebirgsanker als Kunstharmörtelanker (Klebeanker) mit Haftpatrone. 2.5 Gebirgsanker als Verpressanker, Einpressgut liefern	... Freitext ... SN-Anker SN-Anker.m.Zem. Perfoanker Klebeanker Verpressanker

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			wird gesondert vergütet. Gebirgsanker als Doppelkeilanker. Gebirgsanker als Spreizhülsenanker. Gebirgsanker als Stahlrohranker (Swellexanker oder gleichwertig). Gebirgsanker ... 3.1 Ankerlänge bis 2,5 m. 3.2 Ankerlänge über 2,5 m bis 3,0 m. 3.3 Ankerlänge über 3,0 m bis 3,5 m. 3.4 Ankerlänge über 3,5 m bis 4,0 m. 3.5 Ankerlänge über 4,0 m bis 4,5 m. 3.6 Ankerlänge über 4,5 m bis 5,0 m. 3.7 Ankerlänge über 5,0 m bis 6,0 m. 3.8 Ankerlänge über 6,0 m bis 7,0 m. 3.9 Ankerlänge m ... 4.0 4.1 *** Verpressgut = Zement CEM I 32,5 R. <i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i> 4.2 *** Verpressgut = Zement CEM II 42,5 R. <i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i> 4.3 *** Verpressgut = Kunstharpz-Patrone. <i>Nur mit FT2.4</i> 4.4 *** Verpressgut wird gesondert vergütet. <i>Nur mit FT 2.5</i> 4.9 Verpressgut ... 5.9 zul. Ankerkraft kN ... 6.9 zul. Vorspannkraft kN ...	Doppelkeilanker Spreizhülsenanker Stahlrohranker ... Freitext ... Länge bis 2,5 m Länge 2,5-3,0 m Länge 3,0-3,5 m Länge 3,5-4,0 m Länge 4,0-4,5 m Länge 4,5-5,0 m Länge 5,0-6,0 m Länge 6,0-7,0 m ... Freitext ... CEM I 32,5 R CEM II 42,5 R Kunstharz Verpressg. ges. ... Freitext Freitext Freitext ...
906	721	t	Steinschüttung aus Naturst. herst. Steinschüttung aus Natursteinen zur Böschungsfuss-, Ufer- und Kollsicherung profilgerecht herstellen. Die Zwischenräume in der Steinschüttung mit kleineren Steinen verfüllen. 1.1 / Schüttung nach Unterlagen des AG. 1.9 Schüttung Dicke cm ... 2.1 Steinkantenlänge 10-30 cm. 2.2 Steinkantenlänge 20-60 cm. 2.3 Steinkantenlänge 35-100 cm. 2.9 Steinlänge min. cm ... 3.1 Einbau als Böschungsfußsicherung. 3.2 Einbau als Böschungs- u. Ufersicherung. 3.3 Einbau als Ufersicherung. 3.9 Einbau als ... 4.1 Einbau im Trockenen. 4.2 Einbau unter Wasser. 4.3 Einbau teilweise unter Wasser. 4.9 Einbau ...	Schütt. Unterl.AG ... Freitext ... Kantenl. 10-30 Kantenl. 20-60 Kantenl. 35-100 ... Freitext ... Böschungsfuß Böschung+Ufer Ufersicherung ... Freitext ... Einbau trocken Einbau u. Wasser Einb.teilw.u.W. ... Freitext ...